

**An die Vertreter
der Medien**

München, den 26. Juli 2019

So unterschiedlich sind die Airlines Der Flugatlas 2019 von Mobil in Deutschland e.V.

Fliegen ist beliebt wie noch nie! Doch welche Unterschiede gibt es bei den verschiedenen Airlines? Der Automobilclub Mobil in Deutschland e.V. hat die wichtigsten Airlines ab Deutschland getestet und bewertet. Das Ergebnis: Condor und Eurowings landen auf Platz 1, Lufthansa rutscht auf den zweiten Platz, Norwegian und Ryanair teilen sich Bronze.

Vor allem in den Sommerferien werden Schule und Arbeit gerne gegen Strand und Meer in fernen Ländern eingetauscht. Doch bereits bei der Urlaubsplanung stellt sich die Frage: Mit welcher Airline fliegt man am besten? Was kosten eigentlich die Kinder? Kann man den Hund mitnehmen? Und wie teuer wird der Flug insgesamt? Mobil in Deutschland e.V. hat in diesem Jahr zum siebten Mal unseren Flugatlas zusammengestellt und die wichtigsten Airlines miteinander verglichen. So startet der Urlaub bereits beim Buchen optimal!

Sucht man im Internet nach Flügen, wird man schnell feststellen: Es gibt eine Menge Möglichkeiten. Eine Vielzahl von Internetportalen vergleichen alle verfügbaren Flüge. Natürlich kann man auch direkt bei den verschiedenen Airlines nach passenden Flügen suchen. Aber auf was muss man bei der Buchung achten? Haben günstige Angebote auch immer einen Haken? Der Flugatlas gibt die richtigen Antworten. Denn es wurden nicht nur alle Infos rund um die Ferienflieger zusammengetragen, sondern alle Airlines wurden in den letzten Wochen auch persönlich Probe geflogen.

SO WURDE GETESTET

Airlines: Getestet wurden die wichtigsten Fluggesellschaften ab Deutschland. Mit dabei sind **Condor, easyJet, Eurowings, Laudamotion, Lufthansa, Norwegian Air Shuttle, Ryanair, Tuifly und Vueling Airlines.**

Testbuchung: Mallorca ist und bleibt weiterhin das liebste Urlaubsziel der Deutschen. Für die Testbuchungen wurden daher die Strecken Berlin - Mallorca sowie München - Mallorca betrachtet. Als Buchungszeitraum wählte man die Woche vom 27.07.2019 bis zum 03.08.2019, da hier sowohl in Berlin als auch in Bayern Sommerferien sind. War Berlin oder München als Abflugsort nach Mallorca nicht möglich, wurde ein Alternativ-Flughafen im Süden oder Norden Deutschlands ausgewählt. EasyJet fliegt beispielsweise nicht ab München, daher entschied man sich für den Flughafen Basel/Freiburg. Condor und Norwegian bieten aktuell keine Verbindung von Berlin an, hier wurde daher ein Flug von Hamburg bzw. Düsseldorf nach Palma gebucht. Vueling hatte auf dem Flug von Berlin nach Palma einen kurzen Zwischenstopp in Barcelona. Bei der Buchung wurde der sinnvollste Tarif gewählt, das heißt der Tarif,

der zusätzlich zum Handgepäck ein weiteres Gepäckstück beinhaltet. Direktflügen wurde Vorrang gewährt. In die Gesamtwertung floss der Durchschnittspreis der Testbuchungen doppelt ein.

Webseite & Buchungsprozess: Die Flüge wurden alle online gebucht. Auch hier gibt es große Unterschiede bei den verschiedenen Airlines. Wie strukturiert und übersichtlich ist die Internetseite? Muss man ständig unsinnige Werbung wegklicken? Kommt man schnell zum Buchungsziel oder klickt man sich stundenlang die Finger wund?

Flugziele: Je mehr Ziele eine Airline anfliegt, desto flexibler ist man bei der Urlaubsplanung. Je mehr Auswahlmöglichkeiten, umso attraktiver.

Tarifstruktur: Hier kann man schnell den Überblick verlieren. Neben dem Basis-Tarif, bei dem man außer der reinen Beförderung oft nichts zusätzlich bekommt, bieten die meisten Airlines auch weitere, flexible Tarife an, welche kostenfreie Umbuchungen oder Stornierungen bis kurz vor Abflug möglich machen, oder ein weiteres Gepäckstück beinhalten.

Umbuchung & Stornierung: Hat man kein flexibles Ticket gebucht, kann das richtig teuer werden. Denn entweder ist eine Ticketänderung gar nicht mehr möglich oder kostet eine hohe Gebühr. Auch werden bei nicht-flexiblen Tickets bis auf Gebühren oder Steuern meist nichts vom Ticketpreis zurückerstattet.

Kosten ELV & Kreditkarte: Zwar verzichten mittlerweile fast alle Airlines auf eine allgemeine Ticket-Ausstellungsgebühr, dafür werden oft Gebühren bei Kreditkartenzahlung fällig. Wer diese bei seiner Online-Buchung umgehen will, sollte per Bankeinzug oder Sofortüberweisung zahlen.

Kinderpreis: Hier gibt es bei den Airlines deutliche Unterschiede! Werden für Kleinkinder, die ohne eigenen Sitzplatz auf dem Schoß ihrer Eltern fliegen, günstige Fixpreise berechnet? Oder wird prozentual abgerechnet? Und warum zahlen Kinder ab zwei Jahren fast immer schon den Erwachsenenpreis? Super hier: Lufthansa, Norwegian und Eurowings. Bis 11 Jahre zahlen Kinder hier einen vergünstigten Ticketpreis.

Hund: Werden kleine Hunde in der Kabine unter dem Sitz befördert? Dürfen auch große Hunde in der Box im Frachtraum mit an Bord? Auch dafür gab es Noten.

Gepäck: Handgepäck wird bei allen Fluggesellschaften kostenfrei mitgenommen. Neben den allgemeinen Bestimmungen zur Größe des Gepäcks unterscheiden viele Airlines auch noch nach Gewicht. Ausnahme ist hier easyJet, Ryanair und Laudamotion. Dort unterliegt Handgepäck gar keiner Gewichtsbeschränkung. Aufgabegepäck jedoch kann bei den allergünstigsten Tarifen schwer zu Buche schlagen. Hier empfiehlt sich vor allem für den Flug in den Sommerurlaub die Buchung eines Inklusive-Tarifs oder die Vorabbuchung eines Gepäck-Online-Pakets. Wer erst am Flughafen wiegen lässt, zahlt oftmals das Vielfache.

Übergepäck & Sportgepäck Auch hier gilt: Haben Sie mehr als die meist zugelassenen 20kg Gepäck mitgenommen, oder wollen Sie auch am Urlaubsort nicht auf die eigene Golfausrüstung oder das Surfbrett verzichten, so buchen Sie online ein Pauschalpaket. Für Sportfreaks ist besonders Ryanair geeignet, die Sportgepäck am günstigsten transportiert.

Essen an Bord: Angebot an Snacks und Getränken ist bei allen Airlines relativ ähnlich. Für unseren Test haben wir jeweils ein Sandwich und Softdrink gekauft. Top hier: Egal welcher Tarif, bei Lufthansa gibt es immer etwas zu snacken.

Sitzabstand: Auch ausreichender Sitzabstand sorgt für ein Wohlfühlgefühl an Bord. Kann ich befreit durchatmen oder muss ich, um der Airline aus Spargründen eine engere Bestuhlung zu ermöglichen, den gesamten Flug über meine Beine einziehen?

Flugerlebnis: Da der Urlaub schon im Flugzeug beginnt, wurde auch dieses Mal wieder das Flugerlebnis mitbewertet. Diesbezüglich wurden alle Airlines persönlich geflogen - immer von Deutschland nach Palma und zurück. Wie reibungslos funktioniert der Boardingprozess am Gate? Wie freundlich ist die Crew an Bord? Wie professionell wirken die Sicherheitsvorkehrungen? Wie sauber ist das Flugzeug

innen, wie gepflegt ist das Auftreten der Crew? Gibt es ein Bordmagazin oder sogar WLAN in der Luft? Aus all diesen Erlebnissen und Beobachtungen setzt sich die Flugerlebnisnote zusammen. Diese floss dreifach in unsere Gesamtnote ein, da das Flugerlebnis der mit Abstand wichtigste Teil der Reise ist.

GESAMTERGEBNIS und FAZIT:

Es gibt etliche Unterschiede zwischen den Airlines! Auch wenn die verschiedenen Angebote am Anfang verwirrend und unübersichtlich erscheinen können, so bieten sie doch jedem Einzelnen ein individuelles Paket für alle Bedürfnisse an. Ein günstiger Flug ist oftmals nicht immer die beste Wahl. Besonders, wenn man zusätzlich zum Flug noch weitere Anforderungen wie Sportgepäck oder Kinder mitbringt.

Im Gesamtergebnis landen **Condor** und **Eurowings** auf dem **ersten Platz**. Hier stimmt das Preis-Leistungs-Verhältnis in so gut wie allen Punkten. Besonders auch beim Flugerlebnis konnten beide Airlines überzeugen. Freundliches Personal, gut organisiertes Boarding und pünktlicher Abflug sorgen bereits beim Flug in den Urlaub für Entspannung. Condor hatte zusätzlich noch Bildschirme an der Decke, auf denen die Gäste aktuelle Reiseinformationen ablesen konnten. Auf diesen Bildschirmen wurden auch die Sicherheitschecks gezeigt, für die extra ein eigener Film produziert wurde.

Lufthansa landet dieses Jahr auf dem **zweiten Platz**. Auch hier sind Leistungen sowie Flugerlebnis immer noch sehr gut. Pluspunkt gibt es für kostenfreie Snacks und Getränke bei allen Flügen. Leider verschlechtert sich Lufthansa auch in einigen Punkten, wie zum Beispiel bei verschiedenen Preiserhöhungen bei Sportgepäck oder Übergepäck.

Den **dritten Platz** teilen sich **Norwegian Air Shuttle** und **Ryanair**. Ryanair kann besonders durch seine günstigen Angebote punkten. Bei unseren Testbuchungen bot Ryanair zusammen mit Laudamotion die günstigsten Flüge an. Ein zusätzliches Sportgepäck fliegt bei Ryanair für nur 35 Euro mit, so günstig, wie sonst nirgendwo. Weiterer Pluspunkt: Beim Handgepäck gibt es keine Gewichtsbeschränkung. Norwegian konnte vor allem beim Flugerlebnis überzeugen. Als einzige Airline bietet diese kostenloses WLAN für alle Reisenden an – während dem Flug!

Auch wenn es für easyJet, Tuifly, Vueling und Laudamotion nicht für einen Platz auf dem Treppchen gereicht hat, war das Rennen am Ende doch sehr knapp. Abzüge gab es für diese Airlines beispielsweise aufgrund eines verspäteten Abflugs oder fehlender Flexibilität bei Umbuchung oder Stornierung der Flüge. Ein günstiger Flug ist am Ende eben doch nicht immer der Beste. Es lohnt sich also auf jeden Fall, verschieden Airlines miteinander zu vergleichen um das für sich beste Angebot zu wählen.

Ralf Baumeister, Vizepräsident und Flug- & Reiseexperte von Mobil in Deutschland e.V., bewertet die Ergebnisse des Flugatlas 2019 wie folgt: „Wir Deutschen sind ein sportliches Volk, viele Olympiasieger und Weltmeister kommen aus unserem Land. Sport ist gesund und einige Fluggäste möchten auch im Urlaub auf ihr Sportgerät nicht verzichten. Kein Herz für Sportler hat dabei anscheinend Lufthansa, anders kann man die unsportliche Gebührenerhöhung von 50 Euro auf 80 Euro pro Strecke für die Beförderung von Sportgepäck wohl nicht erklären. Das sind satte 60 Prozent Preiserhöhung im Vergleich zu unserem letzten Flugatlas von 2017. Dass es auch besser geht, sieht man bei der Konzerntochter Eurowings. Hier ist alles beim Alten geblieben: Surfbrett, Skier, Golfbag und Co. fliegen weiterhin für 50 Euro mit, bei Condor sind sogar nur 45 Euro fällig. Wie in den letzten Jahren sind wir auch 2019 wieder persönlich mit allen getesteten Airlines im Vorfeld des Flugatlas geflogen. Service und Freundlichkeit der Crews sind bei unseren Siegern auf dem Treppchen besonders gut, ein Lächeln lässt die Reise doch sprichwörtlich wie im Flug vergehen. Wir gratulieren Condor und Eurowings zum ersten Platz, Lufthansa gewinnt Silber, Norwegian und Ryanair teilen sich den dritten Platz.“

"Trotz des aktuellen Öko-Hypes und den vielen Einschüchterungsversuchen einiger Politiker (die sich natürlich nicht selbst daran halten) zeigt sich, die Deutschen lieben das Fliegen und lassen sich ihren Jahresurlaub von niemandem verbieten. In diesem Sinne wünsche ich einen schönen und erholsamen Urlaub und einen guten Flug mit einer der hier genannten Airlines.", so Dr. Michael Haberland, Präsident von Mobil in Deutschland e.V.

++++

Alle Details zur Bewertung sowie die detaillierte Flugatlas-Tabelle finden Sie unter www.mobil.org

Wir bitten um Veröffentlichung und stehen gerne für Rückfragen zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Michael Haberland
Präsident

Ralf Baumeister
Vizepräsident